

Anwesenheitsliste

Anwesend waren: Siehe Teilnehmer-/innenverzeichnis.

Stimmberechtigt:

a) vom Beirat nachstehende

Mitglieder:

Lfd.-Nr.:	Name:	Email:	Telefon:	Anschrift:
1	Jaeger, Karoline	siehe Kreistagsinfosystem	(04521) 83 02 668	Griebeler Weg 6 23701 Zarnekau
2	Janke, Uwe	siehe Kreistagsinfosystem	(04503) 7 23 49	Möwenweg 19 23683 Scharbeutz
3	Laatz, Erek (1. stv. Vors.)	siehe Kreistagsinfosystem	(0160) 90 62 78 51 (04528) 9 12 94	Nachtigallenweg 1, 23758 Oldenburg i.H.
4	Martin, Horst	siehe Kreistagsinfosystem	(0171) 35 76 783	Hauptstraße 36 23748 Riepsdorf
5	Rahlf, Edda	siehe Kreistagsinfosystem	(04363) 90 56 09 2 (0162) 21 03 51 7	Breslauer Straße 1 23738 Lensahn
6	Sandvoß, Erich	siehe Kreistagsinfosystem	(04521) 70 26 51 (0174) 66 200 17	Am Priwall 16 23701 Eutin

Vertreterinnen und Vertreter:

Lfd.-Nr.:	Name:	Email:	Telefon:	Anschrift:
1	Thede, Stefan	siehe Kreistagsinfosystem	(0152) 22 081 439	Elisabethstraße 51 23701 Eutin
2	Eickelberg, Rainer	siehe Kreistagsinfosystem	(04521) 92 05	Karl-Hamann-Straße 15 23701 Süsel
3	Huck, Axel	siehe Kreistagsinfosystem	(0451) 4 99 28 24	Carl-Diem-Straße 62 23617 Stockelsdorf
4	Thede, Karina	siehe Kreistagsinfosystem	-	Elisabethstraße 51 23701 Eutin
5	Imhäuser, Monika	siehe Kreistagsinfosystem	(04521) 799 316	Siemensstr. 17, 23701 Eutin
6	Adler, Klaus	siehe Kreistagsinfosystem	(0451) 23 44 9 (AB) (0177) 50 68 610	Am Hochkamp 15 23611 Bad Schwartau

Frau Anke Dose, Frau Monika Gascard und Herr Wolfgang Schulz fehlten entschuldigt.

b) Von der Kreisverwaltung

- Herr Jürgen Manitz
- Herr Dr. Matthias Badenhop, Fachbereichsleiter Soziales, Jugend, Bildung und Sport im Kreis Ostholstein (zeitweise anwesend)

c) Besucher

- Frau Lena Middendorf, Projektkoordinatorin „Ostholstein – erlebbar für alle!“
- Herr Heinz Koch, Beauftragter für Menschen mit Behinderung der Gemeinde Stockelsdorf
- Frau Gabriele Priedemann, Gemeindevertreterin der Gemeinde Ratekau

d) Pressevertreter

- Keine.

zu TOP 1

Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Aufgrund der Erkrankung des Beiratsvorsitzenden Herrn Schulz übernimmt der 1. Stv. Vorsitzende Herr Laatz die Sitzungsleitung. Herr Laatz bedankt sich zunächst bei Frau Bürgermeisterin Rahlf-Behrmann für die freundliche Bereitstellung des Sitzungssaals und den herzlichen Empfang in der Gemeinde Stockelsdorf. Herr Laatz begrüßt die anwesenden Beiratsmitglieder und -vertreter sowie die Vertreter der Kreisverwaltung und die anwesenden Gäste, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

zu TOP 2

Genehmigung der Niederschrift Nr. 01/2014 der Sitzung am 12.02.2014

Der Beirat genehmigt die Niederschrift Nr. 01/2014 der Sitzung vom 12.02.2014.

zu TOP 3

LG-Urteil: Kosten der Schulbegleitung

Herr Laatz schildert die Situation nach der Entscheidung des Landessozialgerichtes Schleswig-Holstein (Az.: L 9 SO 222/13 B ER) aus Sicht des Beirats und geht insbesondere auf die unerträgliche Lage für die betroffenen Schüler und Eltern ein, die einen Wurf ins Bodenlose darstellen. Gleichwohl begrüßt der Beirat die Entwicklung fort von der Bismarckschen Armutsfürsorge hin zu einer inklusiven Gesellschaft, was aber nicht zu einer Schlechterstellung der betroffenen Menschen führen darf!

Herr Dr. Badenhop erläuterte, dass die aktuell vorliegenden Anträge zunächst nicht beschieden werden, bis eine Entscheidung zur Vorgehensweise in Abstimmungsrunden des Schleswig-Holsteinischen Landkreistages mit dem Bildungsministerium und der Staatssekretärin für Soziales, Gesundheit, Familie und Gleichstellung herbeigeführt worden ist.

Herr Laatz erfragte das Vorgehen des Kreis Ostholstein, sollte bis zum Beginn des Schuljahres 2014 / 2015 keine Entscheidung vorliegen. Herr Dr. Badenhop erklärt dazu, dass dieser Fall gewiss nicht eintreten werde, gleichwohl aber kein Chaos erzeugt werden soll und ggf. die bestehenden Modelle fortgeführt werden sollen.

Der Beirat stellt dar, dass das Urteil möglicherweise anfechtbar sei, da es dem Grundsatz „Bundesrecht bricht Landesrecht“ entgegensteht (im Konkreten §§ 53, 54 Abs. 1 Nr. 1 SGB

XII gegen SchulGSH). Der Beirat wird dazu den Landesbeauftragten für Menschen mit Behinderung, Herrn Dr. Ulrich Hase, kontaktieren.

Herr Dr. Badenhop stellt fest, dass anhand des Urteils die bisherige Bewilligungspraxis unverändert zukünftig nicht fortgesetzt werden darf, auch darf der Kreis Ostholstein aufgrund verwaltungsrechtlicher Vorgaben nicht in Vorleistung treten.

zu TOP 4

Berichte aus den Arbeitsgruppen

Die Berichte aus den Arbeitsgruppen wurden zur Kenntnis genommen. Weitere Veranlassungen sind nicht erforderlich.

zu TOP 5

Mitteilungen

Mit Schreiben vom 31.03.2014 dankt Herr Kreispräsident Rüder dem Beiratsvorsitzenden für die in 2013 geleistete, engagierte Arbeit. Der Vorsitzende Herr Schulz bat Herrn Laatz, diesen Dank als gebührende Anerkennung an den gesamten Beirat weiterzureichen, denn es sei, so Herr Schulz in einer Vorbesprechung zur Sitzung, die Leistung aller Beiratsmitglieder, die hier gewürdigt wird!

zu TOP 6

Verschiedenes

Bauvorhaben „Umbau / Nutzungsänderung Schloss Eutin“

Der Beirat berät die übersandte Bauvorlage und beschließt die auszusprechende Empfehlung samt Auflagen.

Bauvorhaben „Umbau und Nutzungsänderung der vorhandenen Mensa im Obergeschoss am Schulzentrum an der Poststraße der Gemeinde Timmendorfer Strand“

Der Beirat berät die übersandte Bauvorlage und beschließt die auszusprechende Empfehlung samt Auflagen (Aufzug, Behinderten-WC's und Schwerbehinderten-Parkflächen).

Aufgabenverteilung im BfMmBiOH

Frau Jaeger erklärt, dass sie das Amt der Zweiten Stellvertretenden Vorsitzenden nicht weiter bekleiden möchte. Der Beirat bedauert die Entscheidung und beschließt daraufhin eine Neuwahl zur Bekleidung des Amtes in der kommenden Sitzung.

Erfurter Tabellen

Frau Priedemann äußert Interesse an den „Erfurter Tabellen“ zur einheitlichen Bewertung von Stadtbus- und Regionalbushaltestellen hinsichtlich der Barrierefreiheit zur Beurteilung der Haltepunkte in Ratekau. Herr Laatz wird die Tabellen zur Verfügung stellen.

Locus-Buch

Frau Rahlf merkt an, dass die im Buch „Der Locus – Der richtige Weg“ (ISBN 978-3-00-021877-4) verzeichneten öffentlichen Behinderten Toiletten meist nicht aktuell oder nicht öffentlich zugänglich sind.

Der Beirat regt an, Behinderten WC's in die regionalen Wegweiser und Tourismusbroschüren und -informationen aufzunehmen.

Gemeinde Scharbeutz: Befahren der Strandallee für Menschen mit Behinderung (Merkzeichen aG)

Dem Beirat liegt ein kürzlich eingegangenes Hilfeersuchen des Herrn P. aus Sierksdorf vor. Herr P. beklagt die Situation zum Befahren der als Fußgängerzone eingerichteten Strandallee in Scharbeutz bei möglicher Nutzung eines Schwerbehindertenparkplatzes. Herr P. ist ein GdB von 90% mit Merkzeichen „aG“ (außergewöhnliche Gehbehinderung“ zuerkannt. Da ein Befahren der Strandallee in den Saisonzeiträumen durch eine Ampel samt elektronischer Durchfahrtssperren (zur Freischaltung für den Lieferverkehr) für Nicht-Befugte unmöglich ist, bat Herr P. um Erteilung einer Ausnahmegenehmigung, die ihm durch die Gemeinde Scharbeutz verwehrt wird.

Herr P. fühlt sich dadurch in seiner Lebensqualität in nicht unerheblichem Maße eingeschränkt und benachteiligt, da andere Schwerbehindertenparkflächen zu weit entfernt sind und ihm geplante Aktivitäten in Scharbeutz somit verwehrt werden.

Herr Laatz merkt an, dass Herr P. beim Amt Ostholstein-Mitte eine „Ausnahmegenehmigung zur Bewilligung von Parkerleichterungen für Schwerbehinderte mit außergewöhnlicher Gehbehinderung“ beantragen kann, die es gem. § 46 StVO u.a. gestattet, in Fußgängerzonen während der Ladezeiten zu parken. Anhand dieser Genehmigung sollte die Gemeinde Scharbeutz dann problemlos eine Freischaltung für die Durchfahrtssperren veranlassen können.

Der Beirat wird den Fall in der kommenden Sitzung eingehend behandeln.

Nächste Sitzung, Sitzungsende

Die nächste Sitzung des Beirats für Menschen mit Behinderung in Ostholstein findet statt:

- **Am Mittwoch, 11.06.2014 um 15:00 Uhr**
- **Ort: Horizonte Ostholstein, Siemensstraße 17, 23701 Eutin.**

Der stellvertretende Vorsitzende bedankt sich bei den Teilnehmern und Gästen für die gute Zusammenarbeit und schließt die Sitzung um 17:06 Uhr.

Oldenburg in Holstein., den 09.04.2014

Erek Laatz
Stellvertretender Vorsitzender und Schriftführer